

Die Mission Ligaerhalt beginnt

Vier Monate nach dem letzten Ernstkampf startet Altdorf 1 am kommenden Dienstag (20:00 Uhr, Sportplatz Hinterleisibach) gegen den FC Perlen-Buchrain in die Rückrunde der 2. Liga interregional Meisterschaft.



Foto: Andy Scherrer

Schwierig. So kann die Vorbereitung von Altdorf mit einem Wort zusammengefasst werden. Das Winterwetter ermöglichte lediglich 4 Testspiele, diverse Trainings mussten umstrukturiert werden und auch das Trainingslager in der Lombardei fiel dem Schnee zum Opfer. Jetzt, wo der Frühling langsam Einzug hält, geht es auch schon wieder mit der Meisterschaft weiter. Zum Rückrundenstart gibt es bereits ein sogenanntes 6 Punkte-Spiel. Altdorf will mit einem Sieg gegen das punktgleiche Perlen einen ersten wichtigen Schritt Richtung Ziel Ligaerhalt machen.

Die Testspielgegner der Urner waren Sursee (1. Liga / 0-5 Niederlage), Schwyz (3. Liga / 1-1 Unentschieden), Kickers Luzern (1. Liga / 0-3 Niederlage) und der FC Littau (2. Liga regional / 2-4 Niederlage). Was auffällt, Altdorf kämpft weiterhin mit zu wenigen Toren. FCA 1-Sportchef René Senn meint dazu: «Dieses Problem ist uns bewusst. Daher haben wir auch auf die zwei Abgänge (Ali Mourad und Silvan Kempf) reagiert und konnten mit Simon Lustenberger einen spielstarken Stürmer für die Rückrunde gewinnen. Seine Erfahrung kann uns helfen und bietet dem Trainerteam in der Offensive mehr taktische Optionen.» Simon Lustenberger ist 32-jährig und spielte vor einer längeren Pause beim FC Ibach und in Emmenbrücke. Ausgebildet wurde er beim FC Luzern. Simon Lustenberger ist der Bruder von Hertha Berlin Spieler Fabian Lustenberger.

Weiter absolvierten diverse Eigengewächse die Winter Vorbereitung mit der ersten Mannschaft. Neu ins Kader für die Rückrunde stossen Raphael Herger, Janis Manz und Nino Poletti (alles A-Junioren) sowie Lars Zraggen (FCA 2). Ebenfalls neu für den FC Altdorf spielt Kerim Bali. Der 17-jährige Luzerner kommt vom SC Kriens II (3. Liga) und kann neben dem Fanionteam auch bei den A-Junioren in der Coca-Cola Junior League eingesetzt werden.

Das Altdorfer Startprogramm hat es in sich: Mit Perlen-Buchrain, Lugano U21, Hochdorf und Eschenbach warten bereits in den ersten 5 Partien vier unmittelbare Kontrahenten auf die Elf von Pedro Somoza und Urs Arnold. All diese Partien muss der FC Altdorf auswärts absolvieren. Da Locarno Konkurs abgemeldet hat und neu auch Hochdorf auf Altdorf 12 Punkte Rückstand hat, wird vor allem der dritte Abstiegsplatz hart umkämpft sein. «Die Ausgangslage hat sich für uns dadurch nur unmerklich verändert. Wir wollen als zweifacher Aufsteiger im gesicherten Mittelfeld Unterschlupf finden und uns somit in der neuen Liga etablieren», sagt Sportchef Senn zur neuen Tabellensituation.

Der erste Gegner, Perlen Buchrain, ist ein Dauergegner für die Urner Hauptörtler. Die Mannschaft von Velic Saba gewann eines ihrer 6 Trainingsspiele, zeigte sich aber bereits mehrfach in Torlaune (25 Tore in 6 Spielen, darunter ein fulminanter 12-1 Sieg gegen den 2. Liga regional Leader FC Aegeri). Bekannt ist besonders die Abschlussqualität von den Gebrüdern Budmiger. Ein Vorteil für Perlen ist sicherlich auch das Terrain: Das Spiel wird voraussichtlich auf Kunstrasen stattfinden. Im Hinspiel in Altdorf gab es im August ein 1-1 Unentschieden, welches für die Luzerner Gäste sicherlich eher glücklich war. Umso mehr will Altdorf nun Revanche. Für die erste Partie steht Pedro Somoza voraussichtlich der komplette Kader zur Verfügung. Einzig die Einsätze von Joël Ndombele, Samuel Lustenberger und Simon Lustenberger sind zurzeit noch fraglich.

Die Somoza/Arnold-Elf erwartet bis zum Schluss eine spannende und umkämpfte Meisterschaft. Nicht das erste Mal ist die 2. Liga interregional Meisterschaft sehr ausgeglichen. Umso wichtiger ist schnell in Fahrt zu kommen und die nötigen Punkte einzufahren. Dazu hofft der FC Altdorf bei den wichtigen Auswärtsspielen auf zahlreiche Unterstützung. Das erste Mal zu Hause tritt Altdorf dann im zweiten Spiel, am Sonntag, 18. März um 14:00 Uhr gegen Leader Goldau an.

Kader FC Altdorf I

Tor: 1 Epp Kevin (1997), 20 Vuckovic Marko (1997), 20 Stutz Kai (1996), 20 Prandi Giuliano (1998)

Verteidigung: 2 Schürpf Jamin (1999), 3 Zurfluh Philipp (1989), 4 Ndombele Joël (1992), 5 Pavic Toni (1993), 8 Paulino Magnum (1982), 14 Kabatas Onur (1997), 22 Zraggen Dario (1998)

Mittelfeld: 7 Gnos André (1987), 10 Lustenberger Samuel (1985), 15 Cil Hüseyin (1998), 17 Cil Kartal (1988), 19 Asaro Marco (1996), 21 Gisler Cédric (1996), 23 Bali Kerim (2000), 25 Poletti Nino (2000)

Sturm: 6 Zurfluh Markus (1989), 9 Mavembo Calderon (1990), 11 Lustenberger Simon (1985), 12 Baumann Samuel (2000), 13 Manz Janis (2000), 16 Zraggen Lars (1997), 18 Baumann Pirmin (1998), 24 Herger Raphael (1998),

Staff: T Somoza Pedro, AT Arnold Urs, THT Cadorna Alessandro, M Zraggen Erich, SC Senn René, TL Arnold Stefan